

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Nikolaus Kramer, Fraktion der AfD

Personalbestand, Krankenstand und Überstunden der Polizei in Mecklenburg-Vorpommern seit dem Jahr 2021

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Auszubildende bzw. Studenten im Fachbereich Polizei gab es seit 2021 [bitte je Jahr und Laufbahngruppe 1 (mD) und 2 (gD) angeben]?
- a) Wie viele haben die Ausbildung bzw. das Studium abgebrochen?
- b) Wie viele haben die Ausbildung bzw. das Studium nicht bestanden?

Die Fragen 1, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Die Anzahl der seit 2021 im Fachbereich der Polizei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Güstrow eingestellten Auszubildenden sowie Studentinnen und Studenten des Vorbereitungsdienstes sind in den nachfolgenden Tabellen zusammengefasst.

		Jahrgang			
		2021	2022	2023*	2024*
Einstellungen in die Ausbildung (einschließlich Sportfördergruppe)		189	136	166	122
davon	Ausbildung abgebrochen	11	6	11	4
	Ausbildung nicht bestanden	17	19	18	3

	Jahrgang			
	2021	2022*	2023*	2024*
Einstellungen zum Studium	76	89	76	90
davon Studium abgebrochen	2	2	4	3
Studium nicht bestanden	6	1	6	0

* Die Angaben sind in Bezug auf die Fragen a) und b) zu diesen Jahrgängen noch nicht abschließend, weil sich die Anwärterinnen und Anwärter noch in der Ausbildung bzw. im Studium befinden.

Unter die Angabe „Studium abgebrochen“ wurden das Ausscheiden auf eigenen Antrag, das Ausscheiden aus gesundheitlichen Gründen sowie aufgrund von Disziplinarverfahren subsumiert. Ein Wechsel von Auszubildenden oder Studierenden in einen anderen Jahrgang oder eine höhere Laufbahn wurde jedoch hier nicht mitgezählt.

2. Wie viele Planstellen für Polizeibeamte waren seit 2021 vorgesehen [bitte je Jahr für die Polizei insgesamt sowie jeweils für das Polizeipräsidium Neubrandenburg (PP NB), das Polizeipräsidium der Hansestadt Rostock (PP HRO), die Wasserschutzpolizei (Wasserschutz), die Bereitschaftspolizei (BePo), das Landeskriminalamt (LKA) und das Landesamt für Zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz (LPBK) angeben]?
 - a) Wie viele Polizeibeamte waren seit 2021 im Dienst (bitte Personen bzw. VZÄ je Jahr für die Polizei insgesamt sowie jeweils für PP NB, PP HRO, Wasserschutz, BePo, LKA und LPBK angeben)?
 - b) Wie entwickelt sich das durchschnittliche Alter der Polizeibeamten seit 2021 (bitte je Jahr für die Polizei insgesamt und jeweils für PP NB, PP HRO, Wasserschutz, BePo, LKA und LPBK angeben)?

Die Polizeivollzugsplanstellen im Kapitel 0406 der Polizei im Einzelplan 04 wurden von 2021 bis 2025 auf die Polizeibehörden wie folgt verteilt:

	01.01.2021	01.01.2022	01.01.2023	01.01.2024	01.01.2025
Polizeipräsidium Rostock	2 258	2 248	2 204	2 200	2 186
Polizeipräsidium Neubrandenburg	1 801	1 799	1 777	1 742	1 743
Landeswasserschutzpolizeiamt	281	277	283	286	287
Landeskriminalamt	395	409	433	425	432
Landesbereitschaftspolizeiamt	441	437	488	508	507
Landesamt für Zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz	134	144	144	184	199
Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung	91	87	72	56	47
gesamt	5 401	5 401	5 401	5 401	5 401

Es wird darauf hingewiesen, dass einige dieser Planstellen auch im Bereich der Verwaltung verwendet werden (1. Januar 2025: 260 Polizeivollzugsplanstellen).

Zu a)

Die Zahl der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten entwickelte sich seit dem 1. Januar 2021 wie folgt:

	01.01.2021	01.01.2022	01.01.2023	01.01.2024	01.01.2025
Polizeipräsidium Rostock	2 088	2 091	2 067	2 092	2 090
Polizeipräsidium Neubrandenburg	1 666	1 658	1 640	1 669	1 643
Landeswasserschutz-polizeiamt	265	257	265	266	237
Landeskriminalamt	358	373	392	375	371
Landesbereitschafts-polizeiamt	423	415	462	475	478
Landesamt für Zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz	47	54	56	78	74
gesamt	4 847	4 848	4 882	4 955	4 893

Zu b)

Das Durchschnittsalter der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten entwickelte sich seit dem 1. Januar 2021 wie folgt:

	01.01.2021	01.01.2022	01.01.2023	01.01.2024	01.01.2025
Polizeipräsidium Rostock	44	43	42	42	41
Polizeipräsidium Neubrandenburg	44	44	43	42	42
Landeswasserschutz-polizeiamt	47	47	47	47	47
Landeskriminalamt	45	44	44	44	45
Landesbereitschafts-polizeiamt	33	32	33	33	33
Landesamt für Zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand und Katastrophenschutz	48	46	48	45	45
gesamt	43	43	42	41	41

3. Wie hoch war der Krankenstand in der Polizei seit 2021 (bitte je Jahr durchschnittliche Krankheitstage pro Polizeibeamten für die Polizei insgesamt und jeweils für PP NB, PP HRO, Wasserschutz, BePo, LKA und LPBK angeben)?

Wie stellt sich die Dauer der krankheitsbedingten Fehlzeiten in der Polizei seit 2021 dar (bitte je Jahr den Anteil der Fehlzeiten von bis zu einer Woche, bis zu einem Monat, bis zu drei Monaten, bis zu sechs Monaten und länger als sechs Monaten für die Polizei insgesamt und jeweils für PP NB, PP HRO, Wasserschutz, BePo, LKA und LPBK angeben)?

Der Begriff des Krankenstandes ist von den durchschnittlichen Krankentagen pro Beschäftigten zu unterscheiden. Krankenstand ist im Personalwesen eine Kennzahl zur Messung der krankheitsbedingten Ausfallzeiten der Beschäftigten, wobei die Zeiten der Krankheit der Soll-Arbeitszeit gegenübergestellt werden. Es handelt sich um eine prozentuale Angabe.

Es wird hier um die Aufstellung der durchschnittlichen Krankheitstage pro Polizeibeamten je Jahr für die Polizei insgesamt und jeweils für die Polizeibehörden seit 2021 gebeten. Diese stellen sich wie folgt dar:

	durchschnittliche Krankentage je Polizeivollzugsbeamtin/-beamten		
	2021	2022	2023
Polizeipräsidium Rostock	35,9	42,1	36,5
Polizeipräsidium Neubrandenburg	33,9	42,1	35,3
Landeswasserschutzpolizeiamt	32,1	40,6	40,2
Landeskriminalamt	27	32,1	27
Landesbereitschaftspolizeiamt	20,6	26,1	26,4
Landesamt für Zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand und Katastrophenschutz	30,3	38,3	31,4
gesamt	33	39,7	34,5

Außer Acht gelassen werden die Krankheitstage der Beschäftigten, die nicht der Fachrichtung des Polizeivollzugsdienstes angehören.

Für das Jahr 2024 liegen noch keine Daten vor.

Daten zur Dauer der krankheitsbedingten Fehlzeiten in der Polizei seit 2021 nach dem Anteil der Fehlzeiten von bis zu einer Woche, bis zu einem Monat, bis zu drei Monaten, bis zu sechs Monaten und länger als sechs Monaten liegen nicht vor.

4. Wie viele Polizeibeamte waren seit 2021 in andere Dienststellen abgeordnet (bitte je Jahr und Abordnungsdauer von bis zu drei Monaten, bis zu sechs Monaten und länger als sechs Monaten angeben)?
Zu welchen Dienststellen (insbesondere in anderen Bundesländern und im Ausland) erfolgten die Abordnungen?

Die Abordnungen von Polizeivollzugskräften der Landespolizei entwickelten sich seit 2021 wie folgt:

Abordnungen	2021	2022	2023	2024	2025
bis drei Monate	70	68	66	46	21
drei bis sechs Monate	37	27	24	21	11
länger als sechs Monate	165	57	54	70	14
gesamt	272	152	144	137	46

Die obigen Abordnungen erfolgten zu folgenden Behörden:

Abordnungen	2021	2022	2023	2024	2025
Polizeibehörden des Landes	198	107	101	97	31
Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung	24	19	6	12	
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Güstrow	31	11	17	8	4
Ressorts des Landes	3	2	1	1	2
Kommunen		1			
andere Bundesländer	7	5	4	5	4
Deutsche Hochschule der Polizei	1				
Bundeskriminalamt	3		3	2	1
Bundeswehr	1				
Bundespolizei	4	7	12	12	4

Die o. g. Abordnungen wurden einmalig genannt, und zwar in dem Jahr, in dem sie begonnen haben. In 2021 dagegen sind auch Abordnungen, deren Beginn bereits vor 2021 lag, jedoch bis (mindestens) in das Jahr 2021 hineinreichen.

5. Wie hoch war das Mehrarbeitsaufkommen der Polizeibeamten seit 2021 (bitte Mehrarbeitsaufkommen insgesamt und durchschnittlich pro Polizeibeamten für die Polizei insgesamt und jeweils PP NB, PP HRO, Wasserschutz, BePo, LKA und LPBK angeben)?

Das Mehrarbeitsaufkommen der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten seit 2021 stellt sich insgesamt wie folgt dar:

	geleistete Mehrarbeit (in Stunden)		
	2021	2022	2023
Polizeipräsidium Rostock	45,06	0	50,22
Polizeipräsidium Neubrandenburg	564,06	349,1	567,67
Landeswasserschutzpolizeiamt	415,51	105,75	0
Landeskriminalamt	3 065,85	3 445,97	4 166,97
Landesbereitschaftspolizeiamt	426,46	4 155,09	561,22
Landesamt für Zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz	129,8	474,42	130
gesamt	4 646,74	8 530,33	5 476,08

Das Mehrarbeitsaufkommen der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten seit 2021 stellt sich durchschnittlich wie folgt dar:

	geleistete Mehrarbeit/ Polizeivollzugsbeamter (Durchschnitt in Stunden)		
	2021	2022	2023
Polizeipräsidium Rostock	0,02	0,00	0,02
Polizeipräsidium Neubrandenburg	0,34	0,21	0,35
Landeswasserschutzpolizeiamt	1,57	0,41	0,00
Landeskriminalamt	8,56	9,24	10,63
Landesbereitschaftspolizeiamt	1,01	10,01	1,21
Landesamt für Zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz	2,76	8,79	2,32
gesamt	0,96	1,76	1,12